



Geographische Gesellschaft München

Der Vorsitzende
Prof. Dr. Otfried Baume

Department für Geographie
Ludwig-Maximilians-Universität München
Luisenstr. 37
80333 München
Tel: 089 2180 6652
Fax: 089 2180 6664

Postanschrift: Department für Geographie
Geographische Gesellschaft München e.V. Luisenstr. 37, 80333 München

Geschäftsstelle der GGM:
Raum A210
Tel.: (089) 2180 6539
e-mail: ggm@geographie.uni-muenchen.de
www.ggm-online.de

Exkursionsprogramm

Kleine Exkursionen 2017

Überblick:

1. Tertiär – Quartär – Holozän – Campendonk in Penzberg

Sa 06. Mai 2017; Prof. Dr. Carola Küfmann

2. Die Gemeinde Gräfelfing unter sozialgeographischen Aspekten

Sa 13. Mai 2017; Dipl. Geogr. Uta Wüst (Bürgermeisterin)

3. Wohnen im Werksviertel-Das hippe Stadtviertel am Ostbahnhof

Sa 20. Mai 2017; Claudia Neeser (Architektin und Stadtplanerin)

4. Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt Oberpfaffenhofen

Fr 2. Juni 2017; Dipl. Geogr. Martin Mühlbauer

5. Die Insel Rügen (Fronleichnamsexkursion)

Do 15. Juni - So 18. Juni 2017; Prof. Dr. Otfried Baume, Dr. Brita Baume

6. Herzogstand

Sa 22. Juli 2017; Prof. Dr. Konrad Rögner, Dr. Thomas Mayer

1. Tertiär – Quartär – Holozän – Campendonk in Penzberg

Sa 06. Mai 2017; wiss. Leitung: Prof. Dr. Carola Küfmann

Route und Themen: Die Landschaft um die Stadt Penzberg im Oberland gibt Hinweise auf tertiäre (Molasse), quartäre (Naherholungsgebiet Huber See) und holozäne (Moorflächen) Genese. Damit verknüpft sind anthropogeographische Einflüsse, die mit dem Ende des Pechkohleabbaus 1966 eine bis heute andauernde Stadt- und Umlandentwicklung bedingen. Kulturhistorisch ist die Region eingebettet in den Wirkungsraum der Künstlergruppe Blauer Reiter, der Heinrich Campendonk angehörte. Im seit 2015 neu konzipierten Stadtmuseum von Penzberg werden besonders die Werke seiner Hinterglasmalerei ins Zentrum gestellt. Fußwanderung (ca. 4 Stunden Marschstrecke mit Pausen, keine Anstiege) vom Bahnhof Penzberg auf einem Moorrundweg zum Naherholungsgebiet Huber See. Von dort zurück in die Innenstadt mit der Möglichkeit des Museumsbesuches (fakultativ, Eintritt 7 Euro). Einkehrmöglichkeiten: Verschiedene in Penzberg. Eine mitgebrachte Brotzeit kann bei schönem Wetter am Huber-See verspeist werden.

Teilnehmerzahl: max. 20

Hinweise: Normale Ausrüstung für Talwanderungen, wasserfeste! Schuhe und Regenbekleidung unabdingbar, kleiner Tagesrucksack für Verpflegung; Topographische Karte (Landesvermessungsamt) Bad Tölz – Lenggries und Umgebung, UK 50-52 sowie Karte im Maßstab 1:25.000.

Treffpunkt: Bahnhof Penzberg, Abmarsch Punkt 9.00 Uhr

Anfahrt: München Hbf Abfahrt 07.59 Uhr; Gleis 27-36; Ankunft Bahnhof Penzberg, 8.51 Uhr (Zuglinie München-Kochel, ohne Umsteigen).

Preis: EUR 10,--

Verbindliche Anmeldung mit beiliegendem Formular bis spätestens 1. April 2017

2. Die Gemeinde Gräfelfing unter sozialgeographischen Aspekten

Sa 13. Mai 2017; wiss. Leitung: Dipl. Geogr. Uta Wüst (1. Bürgermeisterin)

Route und Themen: Rundgang durch Gräfelfing (zwischen dem alten Dorf und der Villenkolonie), Bauleitplanung zur Erhaltung des Gartenstadtcharakters, Verdichtungsproblematik, sozialer Wohnungsbau, Einzelhandelsentwicklung, Seidlstiftung, ökologischer Landbau und Erziehung dazu, Schulcampus (Weiterentwicklung der Schulformen), Problem Autobahn durch den Ort u.a.

Teilnehmerzahl: max. 20

Treffpunkt: 10.00 Uhr, S-Bahnhof Gräfelfing

Preis: 10,--

Verbindliche Anmeldung mit beiliegendem Formular bis spätestens 1. April 2017

3. Wohnen im Werksviertel - Das hippe Stadtviertel am Ostbahnhof

Sa 20. Mai 2017; Claudia Neeser (Architektin und Stadtplanerin)

Route und Themen: Auf dem Gelände, auf dem bald der neue Konzertsaal den Ton angibt, werden zukünftig etwa 2.650 Menschen leben und 12.000 arbeiten. Der "Kunstpark Ost", wie die Zwischennutzung des Areals hieß, belebte über Jahrzehnte das Gelände, wo einst Traditionsunternehmen wie Pfanni, Zündapp, Konen und Optimol ihre Produktionsstätten hatten. Nach dem Leitbild „kompakt, urban, grün“ sollen auf engem Raum alle Nutzungen des täglichen Lebens vereint werden: Wohnen, Arbeiten, Einkaufen, Kultur und Freizeit. Mittelpunkt des neuen Quartiers wird ein 1,8 Hektar großer Park, von dem aus sich ein Netz aus Grün- und Freiflächen durch das Gebiet spannt. Vereinzelt sollen 60 bis 80 Meter hohe Hochhäuser städtebauliche Akzente setzen. Um den zentralen Park herum werden ca. 1.150 Wohnungen entstehen, die als Blockrandbebauung ausgeführt werden. Spaziergang über das Gelände mit Fokus auf Areal des entstehenden Wohnungsbaus und der Parkanlagen.

Teilnehmerzahl: max. 20

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Ostbahnhof Ausgang Friedenstraße, vor dem Eingang des Eckhauses, Grafinger Straße 2

Preis: 20,--

Verbindliche Anmeldung mit beiliegendem Formular bis spätestens 1. April 2017

4. Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt Oberpfaffenhofen

Fr. 2. Juni 2017; wiss. Leitung: Dipl. Geogr. Martin Mühlbauer

Route und Themen: Programmpunkte sind voraussichtlich das Earth Observation Center (Fernerkundung, Frühwarnsysteme, Umweltinformationssysteme, Krisenkartierung), das Institut für Physik der Atmosphäre (Meteorologie), das Raumfahrtkontrollzentrum (Steuerung von Satelliten und der Internationalen Raumstation), die DLR-Forschungsflugzeuge und evtl. die Robotik-Institute.

Hinweis: bitte gültigen Lichtbildausweis mitbringen

Teilnehmerzahl: max. 25

Treffpunkt/Abfahrt: Pforte des DLR-Geländes in Oberpfaffenhofen. Dort hält ein Bus (Haltestelle "DLR"). Besucherparkplätze gibt es natürlich auch.

Preis: 10,--

Verbindliche Anmeldung mit beiliegendem Formular bis spätestens 1. April 2017

5. Die Insel Rügen (Fronleichnamsexkursion)

Do 15. Juni - So 18. Juni 2017; wiss. Leitung: Prof. Dr. Otfried Baume, Dr. Brita Baume

Route und Themen: Bodden- und Moränenlandschaften; Stubbenkammer und Königsstuhl - die Kreidefelsen Rügens; Kap Arkona und Nehrungsküsten (Schabe, Schmale Heide); die Feuersteinfelder Rügens; Tourismusentwicklung auf Rügen; der „Kollos“ von Prora, Kreidewerk Rügen; Hafen- und Fährwirtschaft in Sassnitz; „Malte-Stadt“ Putbus; Stadtextkursion Stralsund, Lindenalleen – die Traumstraßen Rügens; Architekturdenkmäler Karl-Friedrich Schinkels; Caspar David Friedrichs Motive der Romantik; die „Freiheitsdichter“ Ernst Moritz Arndt und Fritz Reuter; Märchen und Sagen Rügens.

Hinweise: Festes Schuhwerk erforderlich, aber keine schwierigen Touren geplant.

Teilnehmerzahl: max. 25

Leistungen: Gruppenflug bis/ab Berlin, ab Berlin Fahrt im modernen Reisebus (Klimaanlage, Kühlschrank, WC), 3x Übernachtungen/Frühstück im Hotel „Vier Jahreszeiten“ **** (Binz); wissenschaftliche Exkursionsleitung, Exk.-Material, Eintritte und Führungen.

Treffpunkt/Abfahrt: 15. Juni, 6.30 Uhr, Flughafen München, am Check-In von Lufthansa, Terminal II (Abflug 8.00 Uhr); **Rückkehr:** 18. Juni, gegen 21.00 Uhr am Flughafen München.

Preise: Für Mitglieder im **DZ: EUR 650,-/Nichtmitglieder:** EUR 680,-/EZ-Zuschlag: EUR 140,-

Verbindliche Anmeldung mit beiliegendem Formular bis spätestens 1. April 2017 (wegen Stornierungsfristen bitte möglichst rasch anmelden)

6. Herzogstand

Sa 22. Juli 2017; wiss. Leitung: Prof. Dr. Konrad Rögner, Dr. Thomas Mayer

Route und Themen: 10.00 Uhr Treffen an der Bahnstation der Herzogstandbahn, Auffahrt zu den Herzogstandhäusern, kurze Wanderung zum Herzogstandgipfel, dort Beginn der Erläuterungen (Geologie und Geomorphologie der Nördlichen Kalkalpen, Landschaftsgeschichte mit den Schwerpunkt Vergletscherung durch den Isar-Loisachgletscher, Walchensee, Kochelsee, See von Benediktbeuern, Kulturlandschaftsgeschichte)

Talfahrt oder (je nach Leistungsvermögen und „Knie-Zustand“) Abstieg

Hinweise: Exkursionskleidung und Rucksackverpflegung, Berg- und Talfahrt 12,50 € (Selbstfinanzierung), bei Regenwetter oder schlechten Sichtverhältnissen gibt es ein Alternativprogramm

Teilnehmerzahl: max. 25

Treffpunkt: 22. Juli 2017, 10.00 Uhr, an der Talstation der Herzogstandbahn (private Anreise)

Preis: EUR 10,--

Verbindliche Anmeldung mit beiliegendem Formular bis spätestens 1. April 2017
